

**Herbstcamp "Aphrodites Kinder"**  
**Urlaub als Menschenrecht für ALLE Kinder**  
**Klientelspezifische Freizeit**

*Deutsche Kinderhilfsstiftung e.V. -  
Förderverein \* Oktober 2017*



*Paphos 2017 - Europäische  
Kulturhauptstadt*

*Der DKHS e.V. - F. ist Preisträger des 5.  
Town & Country Stiftungspreises 2017*



Das schönste Geschenk ist das Lachen eines Kindes



# Urlaub als Menschenrecht für alle Kinder

*Jubiläumsedition - 10 Jahre Deutsche  
Kinderhilfsstiftung e.V. - Förderverein  
23. Februar 2018*



**10 Jahre  
ehrenamtliches Engagement  
für Kinder im Einklang mit  
der UN-  
Kinderrechtskonvention  
gemäß Artikel 24 in  
Verbindung mit Artikel 31**

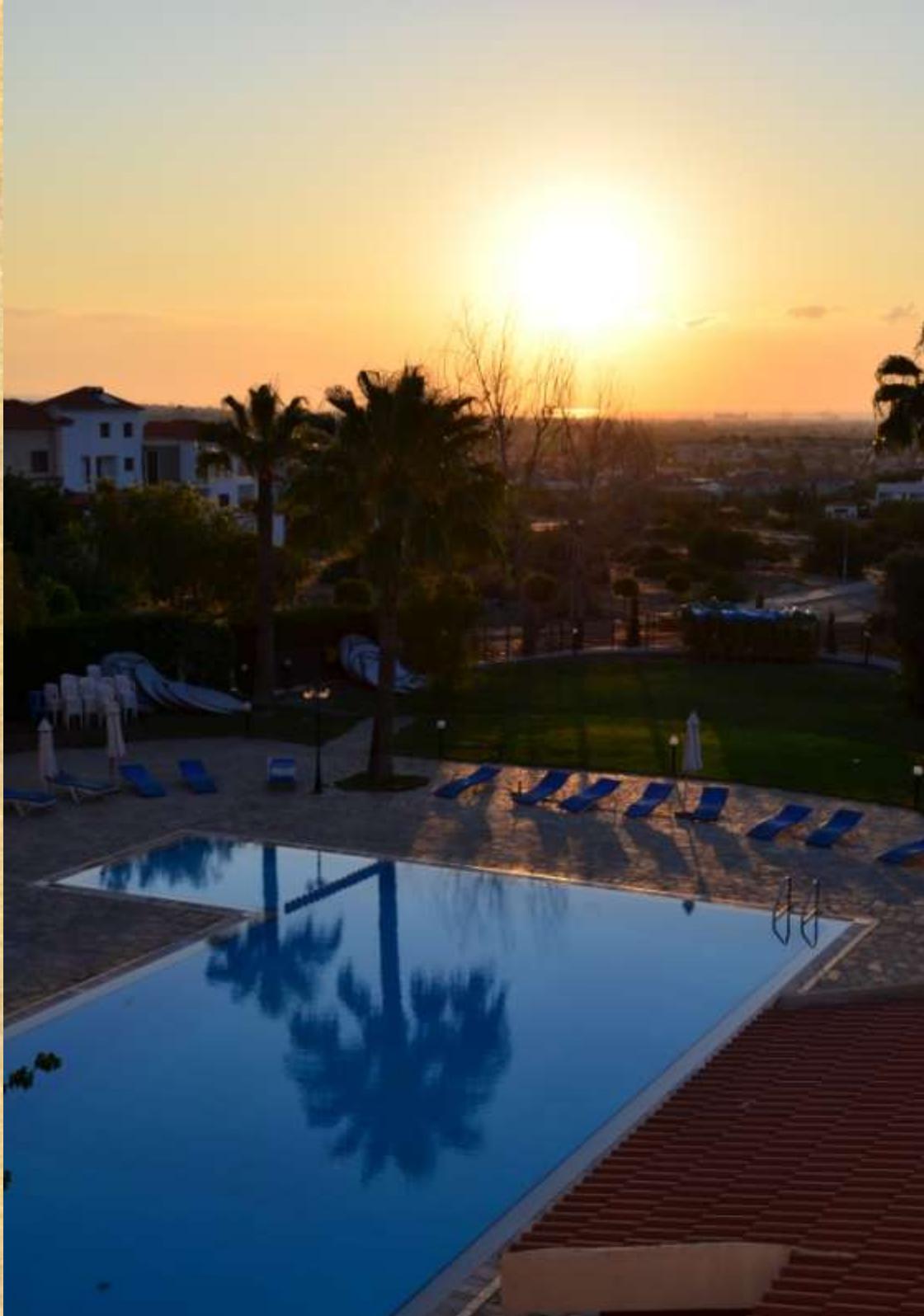


# Impressionen - Oktober 2017



„Adonis aus Fleisch und Beton“







**R**itualisierend begeben wir uns zu Beginn eines Camps auf der Insel der Aphrodite – Zypern, an den Geburtsort der Königin der Liebe und Schönheit.

Kinder, die sehr stark von der Sonne geblendet wurden, stellen wir natürlich sehr gerne individuell vor...



**ΠΕΤΡΑ ΤΟΥ ΡΩΜΙΟΥ**  
**Petra Tou Romiou**

## Unser Team bei der Arbeit...



... wir **DANKEN** Jan, Sabine, Romy, weiterhin auf dem Foto (rechts) der Ideenvater von „Aphrodites Kinder“ - Michael



**Jan** beim „Abschmecken“ der Süßigkeiten Namens „Cyprus Delight“

# Ein Tag im Leben unserer Kinder



Der „Herbst“  
zeigt sich von  
seiner heißen  
Seite...



Meister aller  
Klassen...

wer gewinnt  
diese Runde?



**SIEGER!**



# *Lebensfreude pur*



*Tränen des  
Heimwehs wurden  
besiegt von der Lust,  
das Leben zu  
spüren...*







Herein spaziert, die mittelalterliche Burg „Kolossi“ lädt ein für neue Ein- und Aussichten. Im Innern der Burg ist für alles gesorgt, gleich ob Kamin für frostige Stunden, die Kerkerräume für Delinquenten oder der Genuss der traumhaften Ausblicke vom Obergeschoss auf die Weinanbaugebiete der Region. Da die Burg als Kommandozentrale der Johanniter fungierte, entwickelte sich im

Laufe der Jahrhunderte der süße Likörwein „Kommandaria“ in den Verlieben der Umgebung.





Gedanklich das wärmende Feuer der Holzkohle im Auge, bereitet sich unsere Gruppe, bestehend aus 13 Kindern und 4 Betreuern, auf die nächsten Abenteuer vor. Die Insel soll erobert werden. Ob zu Fuß im Zoo von Limassol oder per „Wüstenschiff“ in den weiteren Gefilden der Mittelmeerinsel.

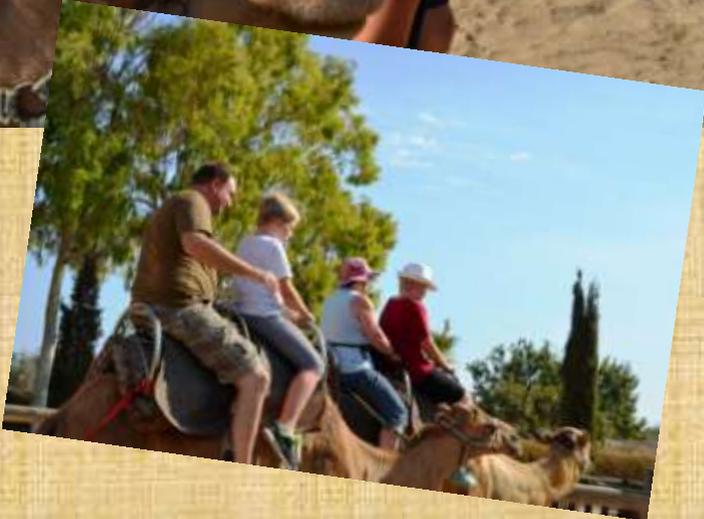




Vor dem  
„Ertritt“ sah so manches Gesicht etwas sehr  
ängstlich aus, nach dem Ritt ging es fröhlich zu...



... endlich wieder auf Normalnull N.N.





Ein Eldorado für die Kids, ein Park zum Spielen ,  
zum Kamelreiten, zum Toben im Pool, und das  
alles bei 28° C.



Eine Seefahrt, die ist lustig...



**Unser Fahrer,  
stets für jeden  
Spaß zu haben.  
\*Blaue Lagune\***



Soeben noch in der Marina von Polis, erleben wir zu Mittag das Umfeld des Kefalos Beach Hotels, das „Stammhotel“ des Vereins in den letzten Jahren. Nach dem Mittagessen geht es über die Strandpromenade nach Kato Paphos, dem Zentrum vieler Aufführungen im Jahr der europäischen Kulturhauptstadt.





Verschiedene Collagen und andere Stücke unterschiedlicher Künstler verweisen auf das Jahr 2017, dem Jahr der europäischen Kulturhauptstadt. Gleichfalls erinnert im Einzelfall (siehe S. 18) manches Kunstwerk an die noch bestehende Zypernfrage nach der Okkupation des Nordteils Zyperns durch die Türkei!



Eine Hochzeit im Hotel war Anlass, uns in eine Taverne auszulagern. Sabine schwankt zwischen Genuss und Trübsal bei einer Lautstärke von ca. 90 dBA, natürlich gemessen mit einer App. Die

Kinder haben es, wie sichtbar, am nächsten Morgen gut verkräftet...





Wir erleben wunderschöne Stunden im Anwesen von Maria und Andreas D., ein Paar, was seit vielen Jahren aufgrund der gemeinsamen familiären deutsch-zypriotischen Geschichte häufig Gastgeber für unsere Kinder ist. Die mediterrane Küche mundet, aber auch ESELREITEN wird anschließend groß geschrieben.



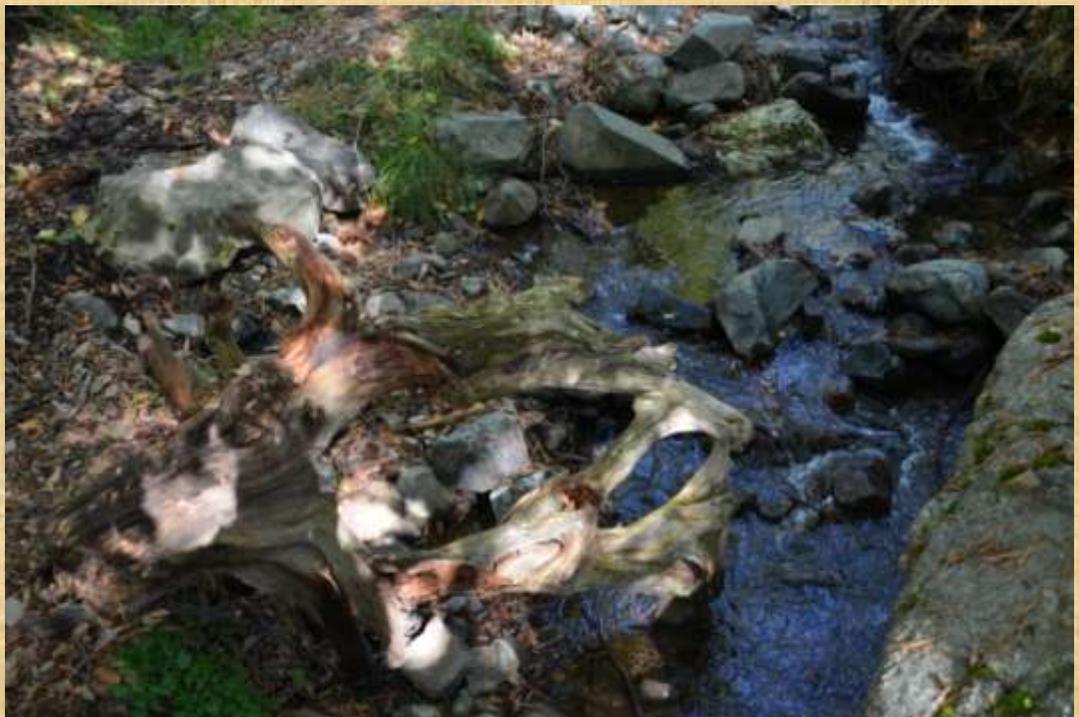


**Stolze  
Besitzer  
der Esel-  
Lizens**

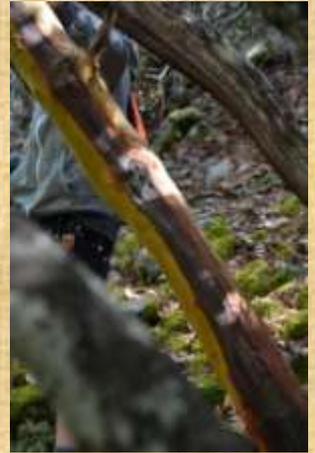




Ob im Krafraum (hier bewährt sich gerade unsere Romy), beim Abendcocktail (als Entschädigung für temperamentvoll angegangene Hochzeitsnächte) oder bei einer herausfordernden Nachtwanderung, keines der Kinder wollte „vorzeitig“ ins Bett gehen. Der nächste Tag zeigt uns die Schönheiten des Troodosgebirges. Hervorragend für die anstehende Wanderung gerüstet, absolvieren alle Kinder, welche nicht mobilitätseingeschränkt sind, die anspruchsvolle Wanderung. Die Natur belohnt uns mit entsprechender



# Vielfalt und Farbigkeit.





Das Ziel unserer Wanderung, der Kaledonia Wasserfall!



Um alle Sinne anzusprechen, führt uns der weitere Weg durch den Troodos nach Agros zu der weit über die Landesgrenzen von Zypern bekannten Rosenmanufaktur. Ob Schokolade, Parfüm oder Kerzen, der benennende Duft heißt ROSE. Gebannt lauschen unsere Kids den Ausführungen in den Räumen der Manufaktur. Dankbar wird das letzte Taschengeld für Geschenke im benachbarten Shop investiert.



Vom herrlichen Umfeld der Manufaktur zum Sonnenuntergang am Hotel und Pool...



# Der letzte Badetag auf der Akamas – Halbinsel



Abschied ist immer emotional...



# Danke an



**Peter Warschow**

**Sammelstiftung**



**Andere Zeiten e.V.**



**Reem Sahwil (Buchspende)**

*Ehrenamtsstiftung MV*

**Reinhold Beitlich** Stiftung



**Mit freundlicher Unterstützung der Til  
Schweiger Foundation**

**coop Stiftung Unser Norden**

**Ganz im Sinne dieses Engagements aller Förderer, jeder ist in unserem Auge gleichbedeutend, ob als Sachspender oder als Spender eines gebührenden Beitrages zur Finanzierung unserer Camps, häufig wiederholend, freuen sich unsere Kinder und das ehrenamtliche Team des DKHS e.V. – F über jeden Cent.**

**Besonders möchten wir, neben verschiedenen Partnern und Dienstleistern (auf den nächsten Seiten), die erst ein sehr anspruchsvolles, aber für die kindliche Seele sehr notwendiges Camp ermöglichen, einen Mann, der still im Hintergrund wirkt, würdigen.**

**Dr. Stelios Sofocli ist nicht nur ein Name, er ist eine Institution. Ob seine jahrelange Tätigkeit im deutsch-zypriotischen Kulturverein, sein Wirken im zypriotischen und Internationalen Weltfriedensrat**



**oder sein unermüdliches Engagement zu Gunsten unseres Vereins, wir DANKEN für Dein Wirken zu Gunsten einer friedlichen Welt und für das Glück der Kinder.**

**Besonders glücklich sind wir über Deine exzellente Sachkenntnis der deutschen und gleichzeitig auch zypriotischen Kultur und Geschichte und Deine Fähigkeit des „kindgemäßen“ Erzählens. DANKE!**

# Hoffnung - Vision - Wirklichkeit

Auch wir, als ausschließlich im Ehrenamt agierendes Team im DKHS e.V. - F, haben eine Hoffnung und einen Traum. Unsere Hoffnung ist eine Zukunft von Kindern in Deutschland, die den Begriff Kinderarmut nur aus den Geschichtsbüchern kennen, unser Traum ist zur Erholung von Kindern, welche im Jahre 2017 noch bedeutsam die Schnittmenge aus sozial prekärem Umfeld und signifikanter gesundheitlicher Beeinträchtigung bilden, ein „Europäisches Kinderdorf“ zu schaffen, dies nicht ganz ohne Hintergrund im befreundeten EU-Ausland, der Republik Zypern. Am Schnittpunkt dreier Kontinente erhoffen wir uns in einem zukünftig friedfertigen und solidarisch geeinten Europa das Entstehen eines Komplexes zu Gunsten von Kindern, wo „URLAUB ALS MENSCHENRECHT FÜR ALLE KINDER“ groß geschrieben wird, wo es selbstverständlich ist, dass Kinder mit schweren gesundheitlichen Schädigungen aus nicht begütert



Umfeld, gleich welchem ethnischen, religiösen und rassischen Hintergrund sie entstammen, einen metaphorisch ausformulierten „Rechtsanspruch“ auf Erholung haben. In diesem Sinne unterstützt uns beratend Herr Prof. Dr. Kai Illing aus dem Beratungshaus „Tourism Development

Healthcare“ (siehe <http://www.med-tourism.eu/index.html>) DANKE!

<http://www.med-tourism.eu/index.html>

# Flexibel - Engagiert - Schnell

Mit den drei hier dargestellten Adjektiven kann unser Logistikpartner im norddeutschen Raum, insbesondere in MV und den benachbarten Bundesländern, beschrieben werden. Nicht nur das operative Geschäft beherrscht das Team um René Aust mit seiner Firma „**Austin Powers**“ exzellent, sondern als ein bedeutsamer Zuwender ermöglicht uns der stets fröhliche Firmenchef erst die Realisierung unserer Camps in der durch uns angestrebten Größenordnung. Wir sagen **DANKE** für die Spenden und die sehr kulante Preisgestaltung der durch uns in Anspruch genommenen Fahrdienste. (<https://www.rostock-transfer.de>).



Herr Aust im Kreise seiner Kundschaft



## *Professionell - Erstklassig - Edel*

Mit diesen 3 Schlagworten lässt sich kurz und knapp das Arrangement des Hauses Weidner-Druckerei zu Rostock beschreiben.

*„Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.“ – Henry Ford*

Wir haben als Verein einen extrem geringen finanziellen Aufwand für unseren Büro- und Geschäftsbetrieb, arbeiten alle ehrenamtlich und anfallende Zeit sowie häufig auch Material spenden wir selbstverständlich. Das dies überhaupt möglich ist, verdanken wir dem Zutun der Druckerei Weidner GmbH, welche im bedeutsamen Maße uns mittels dem Druck der Projektbroschüre(n) eine weit über den Sachwert hinaus zu beziffernde Unterstützung seit Jahren zukommen lässt. Trotz einfacher Werkzeuge in unserem Verein, macht das Team das Optimale aus unseren Vorlagen, und dies sehr schnell, trotz voller Auftragsbücher. Hierfür sagen wir **DANKE!**  
<http://www.druckerei-weidner.de/>

Zitat aus der Homepage:

*„Seit 1993 fertigt die Druckerei Weidner erstklassige Printprodukte. Von der Vorstufe über den Druck bis zur Veredelung garantieren wir höchste Präzision. Das ist der Maßstab, den wir uns setzen und an dem Sie uns messen dürfen. Heute und in Zukunft. Damit Sie einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Überzeugen Sie sich von unseren Leistungen.“*

## Wunderschön - Mediterran

Mit dieser kurzen Headline lässt sich viel mehr sagen als Sie, sehr geehrter Leser, errahnen können. Seit Jahren, anfänglich in Form von Pilotprojekten, gestaltet unsere kleine Crew sogenannte „Klientelspezifische Freizeiten“. Hochwertige Camps im befreundeten europäischen Ausland, zukünftig auch in Deutschland, führen wir durch. Weit vor der Gründung des Deutsche Kinderhilfsstiftung e.V. – Förderverein wurden durch Vorläuferaktivitäten des Gründungsaters des DKHS e.V. – F. in verschiedenen Ländern Beherbergungsstätten, die den Anforderungen behindertengerechten Wohnens entsprechen, angemietet. Nunmehr verdanken wir unserem „Stammquartier“ auf Zypern, dem Kefalos Beach Hotel, sehr viel (<http://www.kefalos.com.cy/photo-gallery> ). Neben der Bereitstellung entsprechendem Equipments in den behindertengerechten Studios und Apartments, ist die kostenfreie Inanspruchnahme von Servicedienstleistungen und Sonderwünschen keine besondere Herausforderung. Dies ist nur durch die Haltung des Managements des Hauses möglich. Die übliche Preisgestaltung für das Bett mit Halbpension in diesem 4-Sterne Haus liegt in der Regel weit unter dem Preislevel einer Übernachtung in einer Jugendherberge von MV. Wir sagen **DANKE!**



# Sozialpartnerschaft

Dieses eine Wort könnte möglicherweise auf der Welt Bücherbände füllen, aneinandergereiht eine Schnur länger als der Äquator ergebend. Für uns steht Sozialpartnerschaft beispielgebend für viele soziale Multiplikatoren, gleich ob institutionell oder personifiziert, am Träger „Licht am Horizont“ e.V. in Wismar festmachend. Konkret möchten wir, stellvertretend für die vielen Mitstreiter, die sehr mühevoll die Zielgruppen-Akquisition betreiben, diesem Träger für seine sehr aufwendige und mühevollige Mitarbeit danken. Nur, und dies sei hier betont, wenn es Menschen gibt, die Eltern (teilen), Personensorgeberechtigte(n) - PSB - und anderen sozialen Multiplikatoren entsprechend beistehen, füllen sich überhaupt die Listen mit Kindern, um in unseren Camps schöne Ferientage genießen zu können. Zu viele Vorbehalte, Unwägbarkeiten, Stigmata, aber auch Bequemlichkeiten stehen der Leistung von Kindern entgegen. Wer glaubt als Mutter bei einer Erstansprache an die Chance, dass gerade das eigene Kind eine KOSTENFREIE, sehr hochwertige Freizeit nutzen kann? JA, die Eltern und so manch ein PSB muss an die Hand genommen werden. Das macht sehr viel Arbeit. Wir **DANKEN** dem Team um Norbert Gelhart für diese Kleinarbeit! <http://www.lichtamhorizont.de/>



# *Treue und Dankbarkeit*

10 Jahre Deutsche Kinderhilfsstiftung e.V. – Förderverein bedeutet für sein kleines Team die Fokussierung auf ein einmaliges Ziel. In seiner komplexen Auslegung ist der hier zu Grunde liegende Gedanke, der Gestaltung von unvergesslichen Urlaubs- und Freizeiterlebnissen für multiple teilhabebeschränkte Kinder, noch viel zu wenig verbreitet. Etwa 1.000.000 Kinder (in Worten: eine Million) sind es im reichen Deutschland anno 2017/2018, die mit der Schnittmenge aus unterstützenswerter Sozialanamnese und medizinischer Indikation im Sinne einer signifikanten Erkrankung beschrieben werden können. Hierfür gebührt allen Mitstreitern, gleich ob im Verein oder als helfende Hand außerhalb einer Mitgliedschaft, ein großes DANKESCHÖN für die ausgereichte Mitarbeit, für die vielen Ideen, Zeitspenden, für die Geldspenden und Sponsoraktivitäten. Die Liste derer, die genannt werden müssten, würde alleine eine weitere Broschüre füllen.

Unser Ziel ist bekannt, lässt sich in verschiedenen Publikationen und der Satzung nachlesen. Eine Stiftung die, so unsere Hoffnung, tragfähig und leistungsstark werden sollte, um zukünftig Kinder mit besonderen Bedarfen stetig in die Ferien zu schicken. Ein operatives Handling, was dazu angetan ist, um auch in den nächsten Jahren uns die Kraft und die Ressourcen gibt, welche reichen um verstärkt den Bedarf an Klientelspezifischen Freizeiten zu decken. Lasst Euch inspirieren und infizieren – stärkt unsere Reihen.

**Helft uns HELFEN**

## *Zwei Seiten einer Medaille*

Unter dieser Rubrik soll im gebotenen Maße Lob und Kritik mit Blick auf das visionäre Ziel unseres Vereins, dem Deutsche Kinderhilfsstiftung e.V. – Förderverein, „Urlaub als Menschenrecht für alle Kinder“ zur Geltung gebracht werden.

Ohne die Bereitschaft engagierter Ärztinnen und Ärzte, welche in der Regel ihre Freizeit, manchmal auch Teile ihres Jahresurlaubs opfern, wäre die Ausrichtung unserer Camps im Sinne von Klientelspezifischen Freizeiten überhaupt nicht möglich. Mit diesem Hintergrund möchten wir uns einerseits für die Zusammenarbeit mit der Ärztekammer Rostock, welche zu Beginn des Jahres einen redaktionellen Beitrag zur angestrebten Rekrutierung von ärztlichem Personal zur Einbindung in die ehrenamtliche Tätigkeit als Betreuer in den Camps des DKHS e.V. – F. veröffentlichte, recht herzlich bedanken, andererseits gilt der besondere Dank den in diesem Camp arbeitenden Ärztinnen, Frau Dr. Bank – Schwerin, Frau Dipl.Med. Hanske – Rostock.

Besonders freuen wir uns auch über den wiederholten Einsatz von hochmotivierten Sozialarbeitern und Sozialarbeiterinnen. Nur ein gutes interdisziplinäres Team vermag die hohen Anforderungen unserer Klientelspezifischen Freizeiten zu erfüllen.

Lieber Leser, liebe Leserin, kennen Sie gutes Fachpersonal aus dem medizinischen, pädagogischen und sozialtherapeutischen Ressort, so ist jeder Hinweis für unsere Projektkoordination sehr hilfreich (Kontaktdaten siehe Rückseite dieser Broschüre).

Inwieweit das Kindeswohl vorrangig in unserem gesellschaftlichen Umfeld berücksichtigt wird, mag Jeder für sich selbst beurteilen. Es heißt im Artikel der 3 der UN – Kinderrechtskonvention:

Artikel 3 [Wohl des Kindes]  
***(1) Bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, gleichviel ob sie von öffentlichen oder privaten Einrichtungen der sozialen Fürsorge, Gerichten, Verwaltungsbehörden oder Gesetzgebungsorganen getroffen werden, ist das Wohl des Kindes ein Gesichtspunkt, der vorrangig zu berücksichtigen ist.***

In diesem Zusammenhang möchten wir sachlich fundiert einen Aspekt unserer Lobbyarbeit herausstellen.

Seit 3 Jahren kämpft unser Verein an verschiedenen Politikfronten um die Erneuerung der Richtlinie zur Förderung von Ferienfreizeiten (LJP-3), hier in MV. Vor 8 Wochen (Redaktionsstand 16.10.2017) wandten wir uns nach einer langen Odyssee des vergeblichen Kampfes an unsere Ministerpräsidentin von MV. Wir hoffen auf eine wohlwollende Antwort, welche zum Zeitpunkt des hier angegebenen Redaktionsstandes noch nicht vorlag. Auch weitere Termine auf Staatssekretär-Ebene stehen im Raum.

Kinder mit multiplen Teilhabebeschränkungen mit einer „Förderung“ von 2,50 € pro Tag bei Kinderfreizeiten zu bedenken, hat weder etwas mit Förderung, noch etwas mit einem richtungweisenden Signal oder gar mit kluger Haushaltspolitik zu tun. Bitte beendet diesen Zynismus, entweder mit einer Förderung auf der Basis von Leistungsfähigkeit und Angemessenheit oder durch Wegfall von provozierender Symbolpolitik!

# *Kinder machen die Seele gesund.*

Fjodor Michailowitsch Dostojewski

Wenn es doch so wäre, die Menschheit hätte keine Probleme mehr. Nicht mehr der Mensch wäre des Menschen Feind, aller unser´ Seelen wären gesund. Das schöne Lied von Bettina Wegner hätte keinen Bezug mehr...

## **Kinder – Bettina Wegner**

*Sind so kleine Hände  
winzge Finger dran.  
Darf man nie drauf schlagen  
die zerbrechen dann.*

*Sind so kleine Füße  
mit so kleinen Zehn.  
Darf man nie drauf treten  
könn sie sonst nicht gehn.*

*Sind so kleine Ohren  
scharf, und ihr erlaubt.  
Darf man nie zerbrüllen  
werden davon taub.*

*Sind so kleine Mänder  
sprechen alles aus.  
Darf man nie verbieten  
kommt sonst nichts mehr raus.*

*Sind so klare Augen  
die noch alles sehn.  
Darf man nie verbinden  
könn sie nichts verstehn.*

*Sind so kleine Seelen  
offen und ganz frei.  
Darf man niemals quälen  
gehn kaputt dabei.*

*Ist son kleines Rückrat  
sieht man fast noch nicht.  
Darf man niemals beugen  
weil es sonst zerbricht.*

*Grade, klare Menschen  
wärn ein schönes Ziel.  
Leute ohne Rückrat  
hab 'n wir schon zuviel.*

Quelle: <http://www.songtexte.com>

**Anklam, im Oktober 2017**



**Wir bedanken uns bei der Druckerei Weidner GmbH in Rostock für die exzellente Beratung und den Druck dieser Broschüre.**



Deutsche Kinderhilfsstiftung e.V. - Förderverein  
Koordinierungsbüro  
c/o Michael Seuchter  
Friedländer Str. 17a  
17389 Anklam

E-Mail: [info@deutschekinderhilfsstiftung.de](mailto:info@deutschekinderhilfsstiftung.de)

HP: [www.deutschekinderhilfsstiftung.de](http://www.deutschekinderhilfsstiftung.de)

Telefon: 03971 – 20 40 797

Fax: 03971 – 20 40 798

Handy: 0170 5817515